

---

FDP Bad Vilbel

## **QUELLENPARK: FDP BAD VILBEL BEFÜRWORTET SPORTZENTRUM DES SV FUN- BALL**

24.10.2017

---

> > Quellenpark: FDP Bad Vilbel befürwortet Sportzentrum des SV Fun-Ball > > Die Freien Demokraten in Bad Vilbel unterstützen das Vorhaben des Sportvereins Fun-Ball Dortelweil, im neu entstehenden Stadtteil Quellenpark ein multifunktionales Sportzentrum zu errichten. Nachdem ein Zeitungsartikel die Vision des Vereins thematisiert hatte, berichtete am Montagabend mit Stefan Kött dessen erster Vorsitzender im Rahmen der Bad Vilbeler Veranstaltungsreihe „FDP vor Ort“ von den konkreten Plänen. Beim FDP-Ortsverband stieß die Idee auf Zustimmung. > > „Wir rechnen mit rund 3000 ‚Neu-Vilbelern‘, die im Neubaugebiet Quellenpark wohnen werden. Mit diesen Menschen wird die Nachfrage im Breiten- und Familiensport immens steigen“, erklärt Thomas Reimann, Ortsvorsitzender der Bad Vilbeler FDP. „Der Sport kann einen wichtigen Beitrag zur Integration ins gemeinschaftliche Stadtleben leisten. Darum ist die Strategie des SV Fun-Balls genau richtig, sich von Beginn an im Quellenpark anzusiedeln“, so der ebenfalls anwesende FDP-Kreis- und Landtagsabgeordnete Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn. Als mit mehr als 4200 Mitgliedern größter Sportverein im Wetteraukreis sei der SV Fun-Ball Dortelweil nach Ansicht der Freien Demokraten 21 Jahre nach seiner Gründung finanziell stark genug, den Neubau erfolgreich zu realisieren. > > Kött stellte klar, wie die Aufgabenteilung zwischen seinem Verein und der Stadt ausgestaltet sei: „Das Grundstück stellt die Stadt Bad Vilbel zu Verfügung. Das Bauprojekt entsteht unter Eigenverantwortung des SV Fun-Ball. Angesetzt für das Bauprojekt sind Kosten in Höhe von knapp 1,9 Mio. Euro. Neben Eigen- und Fördermitteln etwa vom Spendenverein für Sport und Kultur und vom Land, werden wir ein von der Stadt durchgeleiteten Kommunalkredit von knapp einer Million Euro aufnehmen und über eine Laufzeit von voraussichtlich 20 Jahren vollständig abtragen.“ Der erste Vorsitzende legt Wert darauf zu

unterscheiden, dass das geplante Vereinssportzentrum kein Sporthallenneubau darstellt, sondern ein multifunktionales Gebäude für den Vereinssport mit den Schwerpunkten Gymnastik, Bewegung und Entspannung, Fitness, Aerobic, Dance sowie Gesundheits- und Rehasport. Die Initiative zum dreigeschossigen Neubau sei vom SV Fun-Ball selbst ausgegangen und von der Stadt begeistert aufgenommen worden. Kött zufolge wolle man zunächst nur die ersten zwei Geschosse ausbauen, dann bei Bedarf auch die dritte Ebene einrichten. Der Verein strebe Kooperationen mit den im Quellenpark vorgesehenen Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und der Grundschule an, um auch dort das Bewegungsangebot zu verbessern. > > Bereits die Gründung des SV Fun-Balls erfolgte mit Blick auf die Entstehung eines neuen Stadtteils. Vor genau zwanzig Jahren war das Baugebiet Dortelweil-West fertiggestellt, mit dem sich der Sportverein seitdem zusammen entwickelt hat. Der Quellenpark bietet die Chance, diesen Erfolg zu wiederholen, erklärte Reimann. >